



Veranstaltungsreihe
„Wege zu einer inklusiven Gesellschaft“

Diskussionsveranstaltung
Inklusion in den Kinderschuhen

Do. 28.11.13, 18 - 20 Uhr

Stadtteilschule am Hafen (Europa-Schule)
Neustädter Straße 60,
Eingang Poolstraße

Es diskutieren

Dr. Stefanie von Berg

Bündnis '90 / DIE GRÜNEN, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft,
Bildungspolitische Sprecherin

Prof. Dr. Monika Schumann

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

Als gelungene Beispiele aus der Praxis stellen sich vor

Internationaler Kinderladen Hamburg-Altona

Maria Thomas – stellvertr. Leiterin

Grundschule Langbargheide/ Bildungshaus Lurup

Susanne Matzen-Krüger –

Abteilungsleiterin und Bildungshaus-Koordinatorin

Diskussionsveranstaltung

Inklusion in den Kinderschuhen

Inklusionskonzepte für Barrierefreiheit, gleichberechtigte Teilhabe und Partizipation gibt es viele, meist beziehen sie sich auf bestimmte gesellschaftliche Gruppen. Doch wie kann eine „barrierefreie“ Gesellschaft von unten entstehen?

Voraussetzung für Menschen, an einer inklusiven Gesellschaft aktiv mitzuwirken, ist ein frühes Übungs- und Lernfeld. Daher möchten wir uns auf der Veranstaltung mit Inklusionskonzepten im frühkindlichen Alter und der Grundschule beschäftigen.

Dazu stellen zwei Einrichtungen ihr Inklusionskonzept vor und berichten anhand konkreter Beispiele aus ihrer Praxis, wie diese bei ihnen umgesetzt werden können.

Im Anschluss diskutieren wir gemeinsam mit weiteren Referentinnen und dem Publikum, welche Bedeutung inklusive Kitas und Grundschulen für den individuellen Lebens- und Bildungsweg von Kindern haben. Welchen Beitrag liefern sie für eine „barrierefreie“ Gesellschaft und auf welche politischen Realitäten sie treffen.

Eintritt frei

**Eine Veranstaltung von *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
in Kooperation mit
N.N.**

Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer_innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist vorhanden. Für den Fall, dass weitere Unterstützung wie z.B. Gebärdendolmetschen benötigt wird, bitten wir um Benachrichtigung bis zum 21.11.13 unter info@umdenken-boell.de

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg